

## „Vergiftet“

Anfang November haben Songwriter und Sänger Benjamin Stötter aus Sterzing sowie Gitarrist



Lukas Mariacher aus Lana ihre neue Single „Vergiftet“ (Jan Delay Cover) mit dazugehörigem Musikvideo veröffentlicht.

Weitere Tracks mit Video folgen in den kommenden Monaten auf Youtube und anderen Streaming-Plattformen.

Das Dub-Projekt „Dubiose Symbiose“ ist eine Symbiose aus modernen elektronischen Dub-Elementen und Oldschool-Reggae, kombiniert mit sozialkritischen und persönlichen deutschsprachigen Texten und produziert „im Eigenbau im wohl dubiosesten Homestudio Innsbrucks“.

2019 veröffentlichte das Duo seine erste Single „Head Down“. 2020 folgte das Album „Balsam fürs Ohr“. 2021 erschien die Single „Heiliger Schein“, 2024 die Single „Entspann Dich“, jeweils mit Musikvideo.

## „Loss die Sonne decht no schein“

Im Oktober hat der Sterzinger Liedermacher Christian Moling – Preisträger des Walther-



von-der-Vogelweide-Preises für Liedermacher im Jahr 2023 – mit der Video-Single „Loss die Sonne decht no schein“ seine erste Studioversion veröffentlicht. Das vor drei Jahren erstmals als Live-Session-Version veröffentlichte

Lied ist eine Ode an den Herbst und an die Almer. Die Inspiration dafür kam ihm auf der Bärenfichtalm im Sennerberg in Jaufental. „A wenss iatz kälter werd, erinner mer ins no amol, wia der Summer wor, und genießn die leschn Sonnenstrolhn von Herbscht ...“, so Moling.



Mit Moling ist bei der Aufnahme Veronika Egger (Gesang) und Lucia Cuchanska (Cello) zu hören.

## „Felix auf der Suche nach dem Glück“

Am 3. Dezember ist es endlich soweit, wenn es wieder heißt „Vorhang auf für das Theater mit Herz“.

„An diesem Abend werden wir gemeinsam mit unseren Schauspielern, dem Südtiroler Theaterverband Wipptal und dem TPZ Brixen Felix auf seiner Suche nach dem Glück begleiten. Gemeinsam mit seinem Freund entdeckt Felix, dass wahres Glück in neuen Begegnungen und Bekanntschaften liegt“, so die Theatermacher der Initiative „Wipptal, der kleine Bezirk mit dem großen Herzen“. Es seien die Verbindungen zwischen den Herzen, die neue Perspektiven schenken und die Kraft entwickeln lassen, die wertvollen Momente des Lebens gemeinsam zu erleben. „So ist es auch mit unserer Initia-

tive, die von den Werten der Resonanz, der Gemeinschaft, der Offenheit und der Barrierefreiheit lebt – von Werten, die uns zeigen, dass Glück dort entsteht, wo wir uns miteinander verbinden und das



Leben in seinen vollen Tiefen erleben dürfen.“

Der Vorhang für Felix und seine bunte Theatergruppe öffnet sich im Stadttheater Sterzing um 17.30 Uhr. Eintritt gegen eine freiwillige Spende.

### Sterzing

## Casarci – ein neues Kulturzentrum

Ende Oktober wurde in Sterzing im Beisein zahlreicher Ehrengäste das neue Kulturzentrum „Casarci“ der Vereinigung Arci Vipiteno in Zusammenarbeit mit Arciragazzi Bolzano eingeweiht. Benannt ist „Casarci“ nach Emma und Angelo Frigerio. Marco Frigerio hat die Räumlichkeiten der Vereinigung für 30 Jahre kostenlos überlassen. Für Arci-Präsident Silvestro Giordano stellt das neue Kulturzentrum einen Bezugspunkt für alle Gemeinden des Wipptales dar, der künftig eine vielfältige Zusammenarbeit ermöglichen soll.



© Stefano Orsini

In den Räumlichkeiten finden bereits Sprachkurse statt, die Kinderfreunde

arbeiten dort, Musiktherapie wird ebenso angeboten. Auch die Eurac war dort mit der City Challenge zu Gast. Zudem gibt es hier auch eine Nachmittagsbetreuung für Schüler. Sommercamps werden hier künftig angeboten. Auch ein Musikraum für Bandproben ist vorhanden. Im kommenden Jahr sind u. a. Autolesungen, Kon-

zerte und diverse andere Veranstaltungen geplant. Und Präsident Giordano, der sehr viel Energie in dieses Projekt gesteckt hat, hat bereits eine weitere Idee: die Schaffung einer Künstlerwohnung. Im Rahmen der Einweihungsfeier wurden auch der neue Arci-Vorstand und das aktuelle Programm vorgestellt.